




Quelle: LLG/Archiv

SACHSEN-ANHALT  
Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

Luise Finger  
Philipp Stolpe  
Dr. Heike Schimpf

11.02.2025

## Aktuelles zum Düngerecht



SACHSEN-ANHALT  
Landesanstalt für  
Landwirtschaft und  
Gartenbau

## Änderungen ab 2025

**Neu**


→ **Verlängerung der Aufzeichnungsfrist von Düngemaßnahmen auf 14 Tage**

- gilt ab 01.01.2025
- betrifft die Aufzeichnung der Düngungsmaßnahmen gem. § 10 Absatz 2 DüV
- Hintergrund: Entbürokratisierungsverordnung\* v. 11.12.2024


*bisher: spätestens 2 Tage nach jeder Düngungsmaßnahme*

\* Verordnung zur Entlastung der Bürgerinnen und Bürger, der Wirtschaft sowie der Verwaltung von Bürokratie

11.02.2025 Pflanzenbau aktuell



## Düngerechtliche Änderungen ab 2025



---

### Einarbeitung organischer und organisch-mineralischer Düngemittel


➔ **Verkürzung der Einarbeitungsfrist auf unbestelltem Ackerland auf eine Stunde**

- gilt ab 01.02.2025
- betrifft organische/organisch-mineralische Düngemittel einschließlich Wirtschaftsdünger mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff oder Ammoniumstickstoff  
(der in Wasser oder in CaCl<sub>2</sub>-Lösung gelöste Anteil von > 10 % bei einem Gesamtstickstoffgehalt in der Trockenmasse von > 1,5 %)
- Einarbeitung unverzüglich, spätestens innerhalb von einer Stunde nach Beginn des Aufbringens


Ausnahmen:     Festmist von Huf- oder Klautentieren  
                     Kompost  
                     organische/organisch-mineralische Düngemittel mit < 2 % Trockenmasse

*bisher: innerhalb von 4 Stunden*

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Düngerechtliche Änderungen ab 2025



---

### Ausbringung flüssiger organischer und organisch-mineralischer Düngemittel

➔ **Veränderung der Anforderungen bei Aufbringung auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen**

- gilt ab 01.02.2025
- betrifft alle flüssigen organischen/organisch-mineralischen Düngemittel einschließlich Wirtschaftsdünger mit wesentlichem Gehalt an verfügbarem Stickstoff oder Ammoniumstickstoff
- Aufbringung nur noch streifenförmig auf den Boden oder Einbringung direkt in den Boden


Ausnahmen:     im begründeten Einzelfall auf Antrag möglich  
                     Antragstellung bei der zuständigen Düngebehörde

*streifenförmige Aufbringung\*:*  
mindestens 50 % der Fläche wird nicht mit dem flüssigem organischen/organisch-mineralischem Düngemittel benetzt und der einzelne benetzte Streifen ist maximal 25 cm breit


*bodennahe Ausbringung\*:*  
applizierende Ausbringorgan soll nicht mehr als 20 cm vom Boden entfernt sein

\* siehe LLG Internetseite > Themen > Pflanzenernährung und Düngung > Fragen & Antworten (FAQ)

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Düngerechtliche Änderungen ab 2025



---

### Ausbringung flüssiger organischer und organisch-mineralischer Düngemittel


➔ **Anhebung der Mindestwirksamkeit des Stickstoffs bei Ausbringung auf Grünland, Dauergrünland und mehrschnittigen Feldfutterflächen**

- gilt ab 01.02.2025
- betrifft Rinder- und Schweinegülle sowie flüssigen Gärrest
- im Zuge der Pflicht zur emissionsärmeren Aufbringung (streifenförmigen bzw. in den Boden) auf Grünland tritt gleichzeitig die Erhöhung der N-Anrechnung (Mindestwirksamkeit) im Jahr des Aufbringens gem. Anlage 3 DüV in Kraft


Mindestwirksamkeit im Jahr des Aufbringens in % des Gesamtstickstoffgehaltes für die Ausnutzung des Stickstoffs aus organischen/organisch-mineralischen Düngemitteln, die aus folgenden Ausgangsstoffen bestehen:

Rindergülle:	60 %	(bisher 50 %)
Schweinegülle:	70 %	(bisher 60 %)
flüssiger Gärrest :	60 %	(bisher 50 %)

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV



---

### Was ist bei der aktuellen Witterung beim Düngen zu beachten?

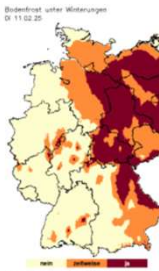
➔ **Keine N/P-Aufbringung, wenn der Boden überschwemmt, wassergesättigt, schneebedeckt oder gefroren ist.**

Ein Boden gilt auch dann als „gefrorener Boden“, wenn dieser zum Zeitpunkt der Aufbringung nur oberflächlich gefroren ist.

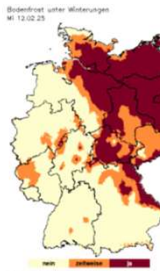
- einzige Ausnahme auf gefrorenen Boden: Kalkdünger < 2 % P<sub>2</sub>O<sub>5</sub>
- ansonsten ist die Höhe des Gehaltes an N/P nicht relevant ⇒ **immer Verbot**

Station	01.02.25	02.02.25	03.02.25	04.02.25	05.02.25
DeutschesWald	ja	ja	ja	ja	ja
Seehausen	ja	ja	ja	ja	ja
Landjeßen	nein	ja	ja	ja	ja
Dornitz	ja	ja	ja	ja	ja
Seitzitz	ja	ja	ja	ja	ja
Möckern-Dreitz	ja	ja	ja	ja	ja
Urensdorf	ja	ja	ja	ja	ja
Magdeburg	nein	ja	ja	ja	ja
Huy-Pabstorf	ja	ja	ja	ja	ja
Wittenberg	ja	ja	ja	ja	ja
Wernigerode	ja	ja	ja	ja	ja
Bergringel	ja	ja	ja	ja	ja
Quelitzburg	ja	ja	ja	ja	ja
Wernigerode-Schenke	ja	ja	ja	ja	ja
Köthen (Achth)	ja	ja	ja	ja	ja
Auchsteden-Mehringen	ja	ja	ja	ja	ja
Jägers	ja	ja	ja	ja	ja
Ostharz am Brecken-Säge	ja	ja	ja	ja	ja
Hörgerode	ja	ja	ja	ja	ja
Bad Lauterbach	ja	ja	ja	ja	ja
Quartus-Lohndorf	ja	ja	ja	ja	ja
Neuharig-Weghosen-Saale	ja	ja	ja	ja	ja
Ostorf	ja	ja	ja	ja	ja
Zitz	ja	ja	ja	ja	ja

Bodenrost unter Winternngen  
01.02.25



Bodenrost unter Winternngen  
01.02.25



Quelle: DWD
11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV



---

**Was ist bei der aktuellen Witterung beim Düngen zu beachten?**

- „wassergesättigter“ Boden (Bodenzustand beachten)
  - Porenraum mit Wasser gefüllt, beim Formen des Bodens tritt Wasser aus (außer Sand), Wasserlachen auf freier Fläche, nicht befahrbar
  - Grund-/Qualmwassereinfluss mit beachten
  - **Aufnahmefähigkeit entscheidend!**





Quelle: LLG/ Archiv


Quelle: LLG/ Archiv

11.02.2025

Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV



---

**Was ist bei der N-Düngebedarfsermittlung/Düngung zu beachten, wenn Sommergerste im November ausgesät wurde.**

- ➔ N-Düngebedarfsermittlung (N-DBE) analog Winterform
  - > Aussaatzeitpunkt entscheidend
  - Sommergetreide mit einer Herbstsaat bis zum 31.12. des jeweiligen Jahres entspricht bei der N-DBE dem jeweiligen Wintergetreide
- ➔  $N_{min}$ -Probenahmetiefe analog Winterform
  - bei Wintergetreide in der Regel 90 cm (siehe LLG-Richtwerte Düngerecht)
- ➔ Anwendung des Ertragsniveaus im Durchschnitt der letzten fünf Jahre bzw. nitratbelastete Gebiete Ertragsdurchschnitt der Jahre 2015 - 2019 der Winterform soweit keine separaten Ertragswerte vorliegen
  - LLG empfiehlt: für derartige Kulturen die separate Ermittlung des Ertragsniveaus als eigenständige Kategorie vorzunehmen
- ➔ bei schwerwiegenden Auswinterungsschäden mit erforderlichem Umbruch darf keine N-Düngung mehr stattfinden, d. h. Bestandesüberprüfung vor N-DBE/Düngung erforderlich

11.02.2025

Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV



In Niedersachsen wird in grünen Gebieten die Verwendung von fünfjährigen  $N_{\min}$ -Mittelwerten ohne spätere Anpassung bei Vorliegen der aktuellen ggf. abweichenden Werte zugelassen.

### Gilt dies auch in Sachsen-Anhalt?

#### → Nein.

- $N_{\min}$ -Werte unterliegen erfahrungsgemäß witterungs-/jahresbedingt größeren Schwankungen

Info: erste Veröffentlichung der aktuellen  $N_{\min}$ -Werte in Erarbeitung

#### → Hinweise: $N_{\min}$ -Beprobung in roten Gebieten

- Bildung von Bewirtschaftungseinheiten für die  $N_{\min}$ -Beprobung auch in roten Gebieten möglich\*
- wenn alle (allgemeinen) Voraussetzungen erfüllt sind -  
zusätzliche Voraussetzung: alle Schläge der  $N_{\min}$ -Bewirtschaftungseinheit müssen in Nitratgebieten liegen
- in roten Gebieten keine Anwendung von  $N_{\min}$ -Richtwerten bei DBE

\* siehe LLG-Hinweise zu Vorgaben für nitratbelastete Flächen

11.02.2025

Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV

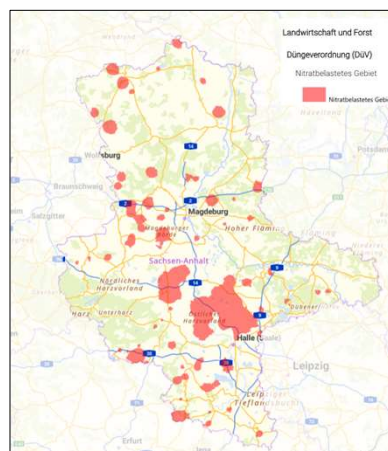


Die Nitratgebiete in Niedersachsen wurden per Gerichtsurteil für nicht rechtskräftig erklärt (Medienbericht).

### Gilt dies auch für Sachsen-Anhalt?

#### → Nein.


- bezieht sich allein auf die Ausweisung der roten Gebiete durch bzw. für das Land Niedersachsen
- Ausweisung ist Ländersache
- somit aktuell keinerlei Auswirkung auf Sachsen-Anhalt und die hier geltende Umsetzung bzw. Ausweisung




Quelle: www.geodatenportal.sachsen-anhalt.de

11.02.2025

Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur DüV




**In Nitratgebieten ist die  $N_{\min}$ -Probenahme verpflichtend vorgeschrieben.  
 Müssen die  $N_{\min}$ -Proben zwingend von spezialisierten (zertifizierten) Probenehmern gezogen werden?**

→ **Nein.**


- Die  $N_{\min}$ -Probenahme kann auch vom Betrieb selbst durchgeführt werden und muss nicht über ein Dienstleistungsunternehmen etc. erfolgen.
- Sofern die Probenahme den allgemeinen, fachlich anerkannten Voraussetzungen genügt\*, gibt es keine weiterführenden Regelungen.

\* siehe LLG-Hinweise zur Probenahme von Boden, Pflanzen und Düngemitteln; Stand 2008

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Aktuelle Fragen zur Stoffstrombilanzierung




**Hat die Stoffstrombilanzverordnung noch Gültigkeit?**

→ **Ja.**

- aktuell keine Veränderungen in der Gesetzgebung
- d. h. weiterhin kontinuierliche Erfassung der Zu-/Abfuhr jeweils spätestens 3 Monaten


**HINWEISE**  
zur Stoffstrombilanzverordnung  
ab 01.01.2023 Ausweitung der Betroffenheit  
(Stand 11/2022)



**Stoffstrombilanzierung - kurz und knapp -**

Seit dem 01.01.2018 ist die Stoffstrombilanzverordnung (StoffbilV) in Kraft. Ziel der Stoffstrombilanzierung ist es, einen nachhaltigen und ressourceneffizienten Umgang mit Nährstoffen im Betrieb sicherzustellen und Nährstoffverluste in die Umwelt soweit wie möglich zu vermeiden.

Bezugsbasis bei der Stoffstrombilanzierung ist der Gesamtbetrieb (= Hoforbilanz):




Es sind die Nährstoffmengen an Stickstoff (N) und Phosphor (P) zu erfassen, die dem Betrieb zugeführt und von diesem abgegeben werden. Dabei dürfen keine Verluste (Stall, Lagerung, Ausbringung) angerechnet werden.

In den jährlich zu erstellenden N- und P-Bilanzen wird die betriebliche Nährstoffzufuhr der -abgabe gegenübergestellt und die Differenz ermittelt. Die Ergebnisse sind in einer fortgeschriebenen dreijährigen Bilanz zusammenzufassen.


Das **Bezugsjahr** ist vom Betriebsinhaber vor dem erstmaligen Erstellen der jährlichen betrieblichen Bilanz festzulegen und muss mindestens für die drei Bezugsjahre, die für eine fortgeschriebene dreijährige Bilanz erforderlich sind, beibehalten werden.

Quelle: LLG Homepage/ Pflanzenernährung und Düngung/ Informationen zur Stoffstrombilanzverordnung

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell




## Aktuelle Fragen zu Programmen der LLG



---


Welche Programme stellt die LLG aktuell für Dokumentation und Berechnungen nach DüV sowie für Bilanzierung bereit?

- alle Programme, die für die Umsetzung der DüV zur Anwendung genutzt werden können, finden Sie auf der Homepage der LLG
  - DüProNP
  - BESyD
  - DüProBilanz
  
- ab 2026 geplant: **webBESyD**




**webBESyD**  
**web-basiertes Bilanzierungs- und**  
**Empfehlungs-System Düngung**

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell



## Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



---

Nutzen Sie die Homepage der LLG

[www.llg.sachsen-anhalt.de](http://www.llg.sachsen-anhalt.de)

LLG Aktuell

**Neue Informationen für die Landwirtschaft**

06.02. Hektarerträge 2024 - StaLA +++ 31.01. Checkliste Frühjahrsdüngung 2025 +++ 13.01. Informationen zu webBESyD +++ 07.01. BESyD-Update V17 für 2025 +++ 07.01. Hinweise Mitteilungspflichten für 2024 +++ 19.12. Hinweise für zusätzliche Vorgaben bei der Düngung ab Feb. 2025 +++

Landesanstalt für Landwirtschaft und Gartenbau Sachsen-Anhalt (LLG)			
Startseite	LLG	Themen	direkt zu
> zu Themen			
Acker- und Pflanzenbau >	webBESyD	Informationen zur Stoffstrombilanzverordnung	Projekt: Säure+ im Feld ↳ Abschluss zweites Versuchsjahr 2024
Tierhaltung und Tierzucht >	Informationen zur Düngereordnung	Meldeprogramm zum Verbleib von Wirtschaftsdünger	Düngedarfermittlung, Aufzeichnungspflichten und Stoffstrombilanz (Programm-Download)
Gartenbau >	↳ Düngedarfermittlung ↳ Fragen & Antworten (FAQ)	Richtwerte Düngerecht	Sonstiges
Betriebswirtschaft >	Informationen zu nitratbelasteten Gebieten	Frühjahrsdüngung / Nmin-Richtwerte	Archiv
Landwirtschaftliches Untersuchungswesen >	Informationen zu düngerechtl. Mitteilungspflichten		
Pflanzenernährung und Düngung >			

11.02.2025
Pflanzenbau aktuell